



**SACHSEN-ANHALT**

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

## **Hinweise zur Sortenwahl bei frühen Speisekartoffeln**

Der Anbau von Kartoffeln ist im Vergleich zum Vorjahr 2020 in Deutschland um 3.000 ha auf 274.900 ha gestiegen. Mit Ausnahme von Sachsen-Anhalt wurde auch in den ostdeutschen Bundesländern der Anbau etwas ausgeweitet

Die Landessortenversuche mit frühen Sorten (RG 2) wurden auf den Löß-Standorten Nossen, Pommritz (beide Sachsen), Magdeburg (Sachsen-Anhalt) sowie Kirchengel, Friemar (beide Thüringen) sowie auf dem V-Standort Burkersdorf (Thüringen) durchgeführt. Im abgestimmten Prüfsortiment standen 4 festkochende, 7 vorwiegend festkochende und 1 vorwiegend festkochende bis mehlig kochende Sorten. Der späteste Erntetermin in dieser Reifegruppe liegt am 25. August nach Krautminderung, wenn zwei Drittel des Sortimentes vergilbt sind. Das entspricht etwa 90 bis 95 Tage nach dem Aufgang. Auf der Grundlage der Ergebnisse aus den Landessortenversuchen werden nachfolgende Hinweise zur Sortenwahl gegeben:

### Festkochende Sorten (Kochtyp A, A-B)

**Belana**, bleibt im Marktware- und Speisegrößenertrag mehrjährig auf knapp mittlerem Niveau. Ihre Knollen sind formschön, oval, mit sehr flachen bis flachen Augen und gelber Fleischfarbe. Aufgrund ihrer ausgeprägten Keimruhe ist sie lange lagerfähig. Allerdings kann es zur Schwarzfleckigkeit im mittleren Umfang kommen. Der Stärkegehalt fällt relativ hoch aus.

**La Vie** erzielt knapp mittlere Marktware- und aufgrund ihres sehr geringen Anteils an Übergrößen überdurchschnittliche Speisegrößenerträge. Ihre Knollen sind formschön, langoval, mit gelber Fleischfarbe. Sie weisen eine gute bis sehr gute optische Qualität, wenig Schorf sowie Schwarzfleckigkeit auf. Geschmacklich ist sie nicht immer ganz überzeugend. Schwachpunkt ist die stärkere Keimung nach Zwischenlagerung und somit ist La Vie nicht für eine Langzeitlagerung geeignet.

**Malika** erreicht in diesem Jahr nicht das Niveau der besten Sorten. Mehrjährig realisiert sie damit aber weiterhin hohe Marktware- und Speisegrößenerträge. Die rundovalen Knollen weisen eine glatte Schale und eine gelbe Fleischfarbe auf. Malika ist eine Sorte mit einer festen Konsistenz. Der Stärkegehalt befindet sich im mittleren Bereich. Beim Merkmal Kochdunkelung zählt sie zu den besseren Sorten. Positiv ist ihre Bewertung auch hinsichtlich Schwarzfleckigkeit. Malika wurde 2020 vergleichsweise stark mit Kartoffelschorf befallen.

**Marion** liegt im Marktwareertrag auf mittlerem Niveau, aber aufgrund ihres sehr niedrigen Anteils an Übergrößen erreicht sie einjährig einen hohen Speisegrößenertrag bei hohem Stärkegehalt. Ihre Knollen sind formschön, oval, mit einer geringen Augentiefe und einer gelben Fleischfarbe bei ausgesprochen fester Konsistenz.

**Goldmarie** ist eine langovale Sorte mit gelber Schalen- und Fleischfarbe und geringer Augentiefe. Sie ist nicht mehr im aktuellen Prüfsortiment. Die Sorte realisierte in den Prüffahren mittlere Marktware- und leicht unterdurchschnittliche Speisegrößenerträge. Als keimruhige Sorte hat Goldmarie einen eher verhaltenen Aufgang und eine langsame Jugendentwicklung. Eine Keimstimulierung ist für einen erfolgreichen Anbau der Sorte hilfreich. Sie zeigt eine sehr geringe Beschädigungsempfindlichkeit, ist lange lagerfähig und neigt wenig zur Schwarzfleckigkeit und Kochdunkelung. Hervorzuheben ist die ausgesprochen feste Konsistenz nach dem Kochen. Im Geschmack gibt es meist keine Beanstandungen.

### Vorwiegend festkochende Sorten (Kochtyp B-A und B)

**Wega** erreicht mittlere Marktware- und von Jahr zu Jahr stärker schwankende auf unterdurchschnittlichem Niveau liegende Speisegrößenerträge. Der Anteil an Übergrößen ist mittel, der Stärkegehalt sehr niedrig. Die ovale Sorte besitzt eine gelbe Schalenfarbe, flache Augen und eine gelbe Fleischfarbe. Auffällig ist die sehr geringe Neigung zur Schwarzfleckigkeit.

**Mia** erzielt mehrjährig sehr hohe Marktware- und Speisegrößenerträge. Aufgrund der unterschiedlichen Sortierung in den Prüffahren differieren die Speisegrößenerträge in erheblichem Umfang von niedrig im Jahr 2017 bis sehr hoch 2018 bis 2020. Die rundovale, gelbschalige und -fleischige Sorte neigt kaum zur Schwarzfleckigkeit und Kochdunkelung.

**Cathi** realisiert auch im zweiten Prüffahr nur unterdurchschnittliche Marktware- und Speisegrößenerträge. Die oval - langovale Sorte hat eine helle glatte Schale, flache Augen, hellgelbe Fleischfarbe und bei mittlerem Knollenansatz eine günstige Sortierung.

**Liora** bestätigt im zweiten Prüfljahr niedrige Marktware- und Speisegrößenenerträge. Die rund-ovale, gelbschalige und gelbfleischige Sorte hat eine ausgeglichene Sortierung und neigt kaum zu Schorf und Kochdunkelung.

**Maruscha**, eine mittel - großfallende, ovale - langovale Sorte mit glatter Schale, hat eine frühe bis mittelfrühe Reifezeit und bringt zweijährig knapp mittlere Marktware- und unterdurchschnittliche Speisegrößenenerträge. Sie besitzt eine gelbe Fleischfarbe und zeigt wenig Schorf.

**Sunita** neigt zu einer großfallenden Sortierung und erzielt deshalb nur unterdurchschnittliche Speisegrößenenerträge bei allerdings auch zweijährig sehr hohen Marktwareerträgen. Sie ist eine Sorte mit rundovaler Knollenform, gelber Fleischfarbe und flachen Augen. Ihre Anfälligkeit gegenüber Schorf ist gering, die Speisequalität gut.

**Queen Anne** steht nicht mehr in den Prüfungen. In den Vorjahren erreichte sie stabile hohe Marktware- und Speisegrößenenerträge. Die formschönen Knollen weisen zudem eine glatte Schale, eine hellgelbe Fleischfarbe auf und sind wenig von Zwiewuchs betroffen. Der Stärkegehalt befindet sich im sehr niedrigen Bereich. Obwohl zur frühen Reifegruppe gehörend, liegt sie ruhig im Winterlager.

#### Mehlig kochende Sorten (Kochtyp B-C, C-B, C)

**Gunda**, eine ovale Sorte mit flacher bis mittlerer Augentiefe, steht als Referenzsorte für mehlig kochende Kartoffeln im Sortiment. Die Marktware- und Speisegrößenenerträge fallen niedrig aus. Im Geschmack, bei lockerer, aber nicht zerfallender Konsistenz, wird sie mit gut bewertet. Zu beachten ist die starke Neigung zur Schwarzfleckigkeit.

**Nixe** bringt überdurchschnittliche Marktwareerträge bei einem vergleichsweise geringen Anteil an Übergrößen, so dass auch die Speisegrößenenerträge hoch ausfallen. Aufgrund ihrer geringen Keimfreudigkeit ist Nixe gut lagerfähig. Ihre Neigung zur Schwarzfleckigkeit und Kochdunkelung sind gering. Der Geschmack wird mit gut eingeschätzt. Der Stärkegehalt liegt im hohen Bereich. Vom Züchter wird die Sorte als mehlig kochend eingestuft. Die Mehligkeit fällt aber niedriger als bei der Vergleichssorte Gunda aus, so dass Nixe im Übergangsbereich zwischen vorwiegend festkochend und mehlig kochend einzustufen ist.

#### **Qualitätseinschätzung von frühen Speisekartoffelsorten auf Löß- und V-Standorten 2018 - 2020**

Sorte	Koch- typ	Koch- dunkelung	Ge- schmack	Schorf	Schwarz- fleckig- keit	Form- schönheit	Augen- tiefe
Belana	A-B	O/+	+	O/+	-/O	+	+
La Vie	A	+ /+++	O	+	+ /+++	+	+
Malika	A	+ /+++	O/+	O/+	+	+	+
Marion	A-B	(+)	(+)	(O/+)	(+)	(+ /+++)	(+)
Goldmarie	A	+	O/+	+	+	+	+
Wega	B	+	+	+	+ /+++	O/+	O/+
Mia	B	++	+	+	+	O/+	+
Cathi	B	O/+	+	O/+	O/+	+	O/+
Liora	B	+	O/+	+	O/+	O/+	O/+
Maruscha	B	O/+	O/+	+	O/+	O/+	+
Sunita	B	+	+	+	O/+	(O/+)	O/+
Queen Anne	B	O/+	O/+	+	O/+	+ /+++	+
Gunda	B-C	O/+	+	+	-/O	O/+	O/+
Nixe	B;B-C	+	+ /+++	+	+	+	+

Kochtyp: A-B = festkochend; B = vorwiegend festkochend; B-C = mehlig kochend

Geschmack: ++ = sehr gut, + = gut, O = ausreichend

Anfälligkeit für Schorf, Schwarzfleckigkeit, Neigung zu Kochdunkelung,

Mängel in der Formschönheit: ++ = sehr gering, + = gering, O = mittel, - = stark

Augentiefe: ++ = sehr flach, + = flach, O = mittel; ( ) = vorläufige Einschätzung nach 1-jähriger Prüfung

## Marktwareertrag und ausgewählte Merkmale von frühen Speisekartoffelsorten auf Löß- und V-Standorten 2018 – 2020 in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen

	Marktwareertrag rel. zur BB	Stärkegehalt in %	Anteil Untergrößen in %
<b>dreijährige Prüfergebnisse 2018 - 2020</b>			
<b>Anz. Versuche</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>17</b>
<b>BB (dt/ha)</b>	<b>366</b>	<b>15,8</b>	<b>3,9</b>
Belana	96	15,7	3,7
Gunda	83	18,1	7,2
Wega	100	14,0	3,2
La Vie	96	15,9	4,4
Mia	115	14,7	3,3
Nixe	107	16,9	1,8
Malika	104	15,6	3,3
<b>zweijährige Prüfergebnisse 2019 - 2020</b>			
<b>Anz. Versuche</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>11</b>
<b>BB (dt/ha)</b>	<b>400</b>	<b>15,7</b>	<b>3,5</b>
Cathi	95	15,4	3,3
Liora	92	14,6	3,3
Maruscha	97	13,6	1,7
Sunita	107	14,9	1,8
<b>einjährige Prüfergebnisse 2020</b>			
<b>Anz. Versuche</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>
<b>BB (dt/ha)</b>	<b>413</b>	<b>15,8</b>	<b>3,0</b>
Marion	102	16,2	5,6

Gesamtbezugsbasis (BB): Belana, Gunda, Malika, Mia, Nixe, Wega, La Vie

### Empfehlungssorten 2021

Bei der Auswahl der Speisekartoffelsorten sollten neben pflanzenbaulichen Aspekten die Anforderungen des Marktes berücksichtigt werden.

Folgende frühe Speisekartoffelsorten werden für den Anbau 2021 empfohlen:

	fest kochend	vorwiegend fest kochend	vorwiegend fest kochend - mehlig kochend
Löß- und V-Standorte	Malika, Goldmarie <sup>1)</sup>	Wega, Mia, Queen Anne <sup>1)</sup>	Nixe

<sup>1)</sup> Sorte nicht mehr im aktuellen Prüfsortiment

Herausgeber:

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

Zentrum für Acker- und Pflanzenbau

Strenzfelder Allee 22

06406 Bernburg

Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:

<http://www.llg.sachsen-anhalt.de>

Veröffentlichung und Vervielfältigung der Versuchsergebnisse bedürfen der Genehmigung d. Herausgebers!

Redaktionsschluss: 01.12.2020

Bearbeiter: Heiko Thomaschewski

Telefon: 03471-334 215

Fax: 03471-334 205

